

# Trotz Coronavirus: cimdata hält Bildungsangebot uneingeschränkt aufrecht

Die cimdata Bildungsakademie führt bundesweit alle Weiterbildungen, Umschulungen, Ausbildungen und Coachings durch / E-Learning zu Hause ersetzt Lernen im Institut

Berlin, 2. April 2020 – Auf Anordnung des Berliner Senats musste die cimdata Bildungsakademie GmbH genauso wie alle Schulen und Anbieter von Weiterbildungen den Unterricht in ihren Instituten und den Publikumsverkehr an ihren Berliner Standorten ab dem 17. März vorübergehend einstellen. Trotz der Einschränkungen finden bei cimdata alle Aus- und Weiterbildungen, Umschulungen und Coachings wie geplant statt. Allerdings gibt es an allen 16 Standorten bundesweit bis auf Weiteres keinen Unterricht mehr in den Schulungsräumen und keine persönliche Beratung in den Instituten. Dozenten und Studierende treffen sich ausschließlich in virtuellen Lernräumen im Internet. Die beruflichen Beratungen und Coaching-Termine laufen mit Hilfe von Video-Konferenzdiensten wie Skype. Bei technischen Problemen steht eine telefonische Hotline zur Verfügung. Neue Interessenten finden auf der Website [www.cimdata.de](http://www.cimdata.de) zusätzliche Kontaktmöglichkeiten wie einen Live-Chat.

"Wie alle staatlichen und privaten Bildungsreinrichtungen sind unsere Institute vorübergehend geschlossen, um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen. Wir sind stolz darauf, dass auch unter diesen Umständen ausnahmslos alle laufenden und geplanten Aus- und Weiterbildungen, Umschulungen und Coachings stattfinden können, auch die, die als Präsenzlehrgänge in unseren Räumen geplant waren. Sämtliche neue Angebote im April, Mai und Juni werden wie angekündigt starten. Und unsere Mitarbeiter kümmern sich vom Home Office aus darum, dass alles reibungslos funktioniert", sagt Fanny Kabelström-Stefani, bei cimdata in Berlin als Geschäftsführerin verantwortlich für Weiterbildung, Marketing und Personal. Der virtuelle Unterricht über die Online-Lernplattform [cim@Home](mailto:cim@Home) mit Hilfe moderner Videotechnik ermöglicht schon seit vier Jahren, ortsunabhängig an den Schulungen teilzunehmen. Diese Möglichkeit hat cimdata jetzt auf alle Angebote ausgeweitet, um allen die Teilnahme an ihren Kursen zu ermöglichen. cimdata unterstützt die Lernenden während der Schulungen über eine telefonische Technik-Hotline und in einem Online-Chat. So wird jedem sofort geholfen, falls es Probleme gibt. "Wir haben bereits viel Erfahrung mit dieser Lernform. Daher hat die Umstellung auf rein virtuellen Unterricht bei uns jetzt auch so schnell und reibungslos geklappt", sagt Fanny Kabelström-Stefani.

## **Kontaktaufnahme im Chat und Coaching per Videokonferenz**

Erstgespräche und Beratungen für neue Interessenten finden ebenfalls weiterhin uneingeschränkt statt. Dafür hat cimdata neue Möglichkeiten geschaffen und so die Kontaktaufnahme erleichtert: Die Website [www.cimdata.de](http://www.cimdata.de) bietet einen Chat, um erste Fragen zu klären. Im Anschluss daran findet die

## Presseinformation

ausführliche Beratung statt – entweder telefonisch oder online mit Hilfe von Videokonferenzen wie zum Beispiel Skype. Dank dieser Tools kann sogar das Coaching-Angebot aufrechterhalten werden. Fanny Kabelström-Stefani sieht auch positive Effekte der Situation: "Zum einen stellen wir fest, dass immer mehr Teilnehmer Gefallen an den digitalen Lernformen finden. Und quasi ganz nebenbei erwerben unsere Studierenden im virtuellen Klassenraum die digitalen Kompetenzen, die bereits jetzt im Arbeitsalltag so dringend gebraucht werden. Diese Unterrichtsform wollen wir ausbauen, denn sie wird in Zukunft noch relevanter werden."